

ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 121/25



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (§ 107 SGB IV) und Datenaustausch mit den Sozialversicherungsträgern (§ 69 SGB IX).....	3
1.1.1	Wichtige Information zum Jahreswechsel und Versionswechsel	3
1.1.2	Informationen zu Meldungen in den Stornoverfahren	4
1.1.3	Allgemeines.....	4
2	Bonus.....	5
2.1	Erweiterter Verfahrenstopp für die Buchung von teilnahmeübergreifenden Prämien über Bonus Online (App).....	5

1 Versorgungsmanagement

1.1 Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (§ 107 SGB IV) und Datenaustausch mit den Sozialversicherungsträgern (§ 69 SGB IX)

1.1.1 Wichtige Information zum Jahreswechsel und Versionswechsel

Ab dem 01.01.2026 tritt für den Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (DA EEL) die Datensatzversion 13 sowie für den Datenaustausch mit den Sozialversicherungsträgern (DA SVT) die Datensatzversion 3 in Kraft.

Für den Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (DA EEL) ist es für eine Übergangszeit (bis 28.02.2026) dem Arbeitgeber noch gestattet, Datensätze in der Version 12 zu übermitteln. Die Krankenkassen dürfen ab dem 01.01.2026 nur noch die Version 13 übermitteln. Dies gilt auch, wenn eine Anfrage des Arbeitgebers in Version 12 vorliegt.

Mit dem Release 25.30 stellen wir die Software zur Verarbeitung der neuen Datensatzversionen zur Verfügung. Für Übergangsfälle sind nachfolgend beschriebene Besonderheiten in der Bearbeitung zwingend zu beachten:

1. **Das Batchprogramm „Entgeltbescheinigungen exportieren“ lässt ab dem 01.01.2026 keinen Export von Datensätzen in Datensatzversion 12 (DA EEL) mehr zu.** In diesem Fall wird die Meldung LEI380311 (Für den Ordnungsbegriff ... kann der Datensatz mit dem Abgabebegründ ... nicht exportiert werden, da er in Version 12 erzeugt wurde. Bitte setzen Sie diesen Exportdatensatz ungültig.) erzeugt. Eine maschinelle Beantwortung ist dann für diesen Datensatz nicht mehr möglich.
2. **Das Batchprogramm „Entgeltbescheinigungen SVT exportieren“ lässt hingegen noch einen Mischversand von Datensätzen in der Version 2 und 3 über den 01.01.2026 hinaus zu.** Sollten ab den 01.01.2026 Datensätze in der Version 2 bei der Annahmestelle der BITMARCK ankommen, werden diese dort abgewiesen. Sie werden von der Annahmestelle der BITMARCK über die Abweisung informiert. Eine maschinelle Beantwortung ist dann für diesen Datensatz nicht mehr möglich. Der Datensatz muss aufgrund der Mitteilung manuell auf ungültig gesetzt werden.

Bitte stellen Sie daher sicher, dass alle Export-Datensätze in Version 12 im DA EEL bzw. in der Version 2 im DA SVT rechtzeitig vor dem Jahreswechsel exportiert werden.

Über die Arbeiten an den Datenaustauschverfahren zum Jahreswechsel 2025/2026 und die Auswirkungen auf die Verarbeitung der Datensätze wurde durch die Annahmestelle der BITMARCK am 16.12.2025 im Kundenportal informiert.

Bitte berücksichtigen Sie auch diese Information für die Planung der Verarbeitung von Export-Datensätzen in Version 12 im DA EEL bzw. in der Version 2 im DA SVT.

1.1.2 Informationen zu Meldungen in den Stornoverfahren

Für das in den neuen Versionen zu tragen kommende neue Stornoverfahren bitten wir Sie darauf zu achten, dass die folgenden administrierbaren Meldungen auf den Schweregrad „Fehler“ administriert sind:

- **LEI38116** „Der zu stornierende Datensatz mit der ID \${ID} wurde nicht gefunden. Bitte prüfen.“
- **LEI38117** „Der zu stornierende Datensatz mit der ID \${ID} konnte nicht eindeutig ermittelt werden. Bitte prüfen und ggf. den ermittelten Datensatz manuell auf ungültig setzen.“
- **LEI38118** „Die Ursprungsmeldung mit der ID \${ID} wurde bereits durch den Datensatz mit der ID \${SID} storniert.“
- **LEI38120** „Der zu stornierende Datensatz mit der ID \${ID} wurde nicht gefunden. Bitte prüfen und setzen Sie sich ggf. mit der RV in Verbindung.“
- **LEI38122** „Der zu stornierende Datensatz mit der ID \${ID} konnte nicht eindeutig ermittelt werden. Bitte prüfen und ggf. den ermittelten Datensatz manuell auf ungültig setzen.“
- **LEI38123** „Die Ursprungsmeldung mit der ID \${ID} wurde bereits durch den Datensatz mit der ID \${SID} storniert.“

1.1.3 Allgemeines

Bitte beachten Sie zu den Änderungen im Zusammenhang mit den neuen Datensatzversionen auch unsere Anwendungshilfe „Datenaustausch Entgeltersatzleistungen“ in der Version 13 für das Release 25.30.p01 sowie unsere Anwendungshilfe „Datenaustausch zwischen den Sozialversicherungsträgern“ in der Version 06.00 für das Release 25.30.p01.

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de

2 Bonus

2.1 Erweiterter Verfahrenstopp für die Buchung von teilnahmeübergreifenden Prämien über Bonus Online (App)

Mit der Anwenderinformation 120/25 haben wir einen Verfahrenstopp für die Buchung von Prämien zu nicht übergreifender Bonusart über Bonus Online ab dem Einsatz des Releases 25.30 ausgesprochen.

Wir mussten leider feststellen, dass entgegen unserer ursprünglichen Annahme auch Bonusprogramme ohne Bonusarten betroffen sind.

Generell sind sämtliche Kunden betroffen, die Bonus Online nutzen und ausschließen möchten, dass vorhandene Punkteguthaben aus alten Bonusteilnahmen innerhalb von Bonus Online ausgezahlt werden.

Die bestehenden Konfigurationsmöglichkeiten, um die teilnahmeübergreifenden Prämienbuchungen zu unterbinden, laufen ab dem Release 25.30 ins Leere.

Das gilt sowohl für Programme mit Bonusarten (Checkbox „Bonus Online: Saldo teilnahmeübergreifend“ = „nein“ im Administrationsdialog „Bonusarten bearbeiten“), als auch für Programme ohne Bonusarten (CRM-Parameter „BonusOnlineSaldoTeilnahmeuebergreifend“ ist deaktiviert).

Die beiden o.g. Konfigurationsmöglichkeiten werden auch für die Anzeige des bestehenden Punkteguthabens in Bonus Online herangezogen. Die Saldenanzeige funktioniert dort so, wie vom Kunden konfiguriert.

Ruft ein Versicherter in Bonus Online seine Bonusteilnahme für das aktuelle Bonusprogramm auf, so wird ihm der korrekte Saldo zu dieser einen Bonusteilnahme angezeigt. Will der Versicherte nun über Bonus Online eine Prämie beantragen, so werden sämtliche Punkteguthaben aus älteren Teilnahmen berücksichtigt, sofern die Bonusarten der früheren Teilnahmen identisch sind mit der Bonusart der Teilnahme des aktuellen Programms. Ist für das Programm der aktuellen Teilnahme keine Bonusart hinterlegt, so werden die Punkteguthaben aus früheren Teilnahmen von Programmen ohne Bonusart herangezogen.

Je nach Konfiguration der in Bonus Online auswählbaren Prämien und dem Punkteguthaben des Bonusteilnehmers gibt es zwei Fallkonstellationen:

1. Die Prämie ist so konfiguriert, dass sie maximal ausgezahlt wird und es handelt sich nicht um eine Prämie mit Erstattungsfaktor (Rechnungsprämie).
Die bestehenden Punkteguthaben der alten Teilnahmen werden auf die aktuelle Teilnahme umgebucht und die Prämie wird als Prämie der aktuellen Teilnahme ausgezahlt.
Beispiel:
Programm 2025 (keine Bonusart): Guthaben 30 €
Programm 2024 (keine Bonusart): Guthaben 20 €
Programm 2019 (keine Bonusart): Guthaben 50 €

→ Die Punkteguthaben der Teilnahmen an den Programmen 2019 und 2024 werden auf das Programm 2025 umgebucht.

→ Für die Teilnahme 2025 wird eine Prämie in Höhe von 100 € ausgezahlt.

2. Die Prämie ist so konfiguriert, dass sie entweder nicht maximal ausgezahlt werden soll oder es handelt sich um eine Prämie mit Erstattungsfaktor (Rechnungsprämie). Wenn das Punkteguthaben der alten Teilnahme ausreicht, so wird eine Prämie für die alte Teilnahme erzeugt.

Beispiel:

Programm 2025 (keine Bonusart): Guthaben 30 €

Programm 2019 (keine Bonusart): Guthaben 50 €

Als Prämie soll eine Rechnung in Höhe von 40 € erstattet werden

→ Für die Teilnahme 2019 wird eine Prämie in Höhe von 40 € ausgezahlt.

Nach der Auszahlung der Prämie sieht der Versicherte in Bonus Online (App) weiterhin denselben Saldo in Höhe von 30 €.

Fortsetzung Beispiel:

Programm 2025 (keine Bonusart): Guthaben 30 €

Programm 2019 (keine Bonusart): Guthaben 10 €

Der Versicherte beantragt erneut die Rechnungsprämie in Höhe von 40 €

→ Das Punkteguthaben der Teilnahme an dem Programm 2019 wird auf das Programm 2025 umgebucht.

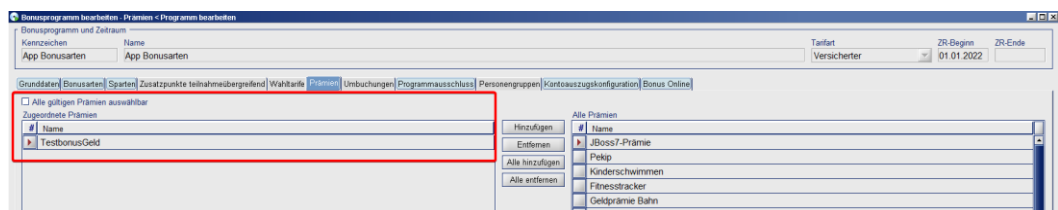
→ Für die Teilnahme 2025 wird eine Prämie in Höhe von 40 € ausgezahlt.

Wir empfehlen allen betroffenen Kunden folgende Vorgehensweise:

1. Verhindern, dass weitere Fälle entstehen können.

Das Buchen von Prämien über Bonus Online kann auf verschiedene Weisen unterbunden werden:

- A) Das Programm nicht in Bonus Online anbieten: In der Programmkonfiguration im Register „Grunddaten“ den Haken „Relevant für Bonus Online“ entfernen.
- B) Die buchbaren Prämien in der Programmkonfiguration entfernen (gilt dann aber auch für 21c_kern): In der Programmkonfiguration im Register „Prämien“ alle Prämien entfernen. Da aus technischen Gründen mindestens eine Prämie ausgewählt sein muss, eine Prämie mit einer Bonusart hinzufügen, die im Programm nicht verwendet wird.



2. Entstandene Fälle korrigieren.

Bitte nutzen Sie nicht mehr das Skript zu der ID 23349, auf welches wir mit der Anwenderinformation 120/25 hingewiesen haben.

Im SQL-Portal stehen mit der ID 23364 zwei neue Selektionsskripte zur Verfügung. Das erste Skript ermittelt die Bonusteilnahmen zu Fallkonstellation 1. Es werden die Bonusteilnahmen des aktuellen Bonusprogramms ermittelt, die ab dem Einsatz des Releases 25.30 Umbuchungen von Bonuspunkten aufweisen, die durch Bonus Online erzeugt wurden.

Das zweite Skript ermittelt die potentiellen Bonusteilnahmen zu Fallkonstellation 2. Es werden die Bonusteilnahmen der früheren Bonusprogramme ermittelt, für die ab dem Einsatz des Releases 25.30 neue Bonusprämien durch Bonus Online erzeugt wurden.

HINWEISE zu Skript2:

- In dem Skript-Parameter „AktuelleProgramme“ sind alle **aktuellen** Bonusprogramme, die die Kasse in Bonus Online für einen Versicherten anbietet, zu übergeben.
- Zu beachten ist für den o.g. Parameter die Schreibweise. Die Programmnamen sind immer mit einfachem Hochkomma anzugeben (Beispiel: 'Programmname1'). Bei Vorliegen mehrerer aktueller Programme ist die Eingabe wie folgt vorzunehmen: 'Programmname1', 'Programmname2', usw.

Für die aufgelisteten Bonusteilnahmen ist manuell zu prüfen, ob in diesen Fällen ungewollte Auszahlungen erfolgt sind, welche dann zu stornieren sind. Nach dem Storno der Prämie muss der Saldo für das aktuelle Bonusprogramm wieder bereinigt werden. Hierfür kann einerseits eine Umbuchung vorgenommen werden, um die zu Unrecht umgebuchten Bonuspunkte aus einer alten Teilnahme an diese Teilnahme zurück zu buchen oder das Punktekonto kann durch eine negative manuelle Punktebuchung auf den korrekten Wert gesetzt werden. Im Anschluss kann die Prämie dann in korrekter Höhe ausgezahlt werden.

3. Bestand bereinigen.

Es empfiehlt sich grundsätzlich, alte Teilnahmen mit Guthaben, die nicht mehr ausgezahlt werden sollen, mit einer CRM-Suchprofil-Kampagne zu leeren (Dialog „Kampagne aus Suchprofil bearbeiten“, Register Aktionen > Register Bonus > „Verfallsbuchung erstellen“).

4. Punkt 1 kann rückgängig gemacht werden.

Da durch die Bereinigung des Bestandes (Punkt 2 und 3) keine neuen Fälle mehr erzeugt werden können, können die geänderten Konfigurationsmaßnahmen zurückgenommen werden und das betroffene aktuelle Programm bzw. die betroffenen Prämien können wieder ohne Einschränkung in Bonus Online genutzt werden.

Mit dem Einsatz des Release 25.30.p02.2 ist das Problem beseitigt und der Verfahrenstopp ist wieder aufgehoben.

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de